

Neuer Bezirksevangelist in Essen

Essen. Bei mehr als 30 Grad Außentemperatur versammelten sich die neuapostolischen Christen aus den Essener Gemeinden am Mittwoch, 1. Juli 2015, zu einem Bezirksgottesdienst in der Kirche im Stadtteil Rüttenscheid. Anlass war der Besuch von Bezirksapostel Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen. Im Gottesdienst ordinierte er mit Rainer Baran einen zweiten Bezirksevangelisten für den Bezirk Essen.

„Wer zu mir kommt und hört meine Rede und tut sie – ich will euch zeigen, wem er gleicht. Er gleicht einem Menschen, der ein Haus baute und grub tief und legte den Grund auf Fels. Als aber eine Wasserflut kam, da riss der Strom an dem Haus und konnte es nicht bewegen; denn es war gut gebaut.“ Dieses Bibelwort aus Lukas 6,47.48 war Grundlage für die angesichts der Umstände recht kurze Predigt des Bezirksapostels.

„Wer auf Gott gründet, der kann sich auch in schwierigen Verhältnissen sicher fühlen“, ging Bezirksapostel Storck auf das Bibelwort ein. Die Bedingung für die Errettung sei jedoch, zu Jesu zu kommen, zu hören und zu tun. „Wir können uns also nicht damit zufrieden geben, in die Kirche zu gehen und die Predigt zu hören. Wir müssen einen lebendigen Glauben haben, der in Werken
zum Ausdruck kommt.“

Wertschätzen, vergeben und versöhnen

Als Beispiele für die Werke griff Bezirksapostel Storck auf die Bergpredigt Jesu zurück und nannte beispielhaft das Verhältnis zum Nächsten und insbesondere die Wertschätzung dem anderen gegenüber. Dazu passend zitierte er die Aussage Jesu „... wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!“ (Lukas 6,31).

Apostel Wilhelm Hoyer ging in der Vorbereitung auf die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl auf die die Notwendigkeit des Vergebens (Matthäus 6,14.15) und des Versöhnens (Matthäus 5,24) ein.

Neuer Bezirksevangelist

Zum Abschluss des Gottesdienstes ordinierte Bezirksapostel Storck mit Hirte Rainer Baran, Vorsteher der Gemeinde Altenessen, einen zweiten Bezirksevangelist für den Kirchenbezirk Essen. Dieser unterstützt in Zukunft Bezirksältester Martin Hoyer und seinen Stellvertreter, Bezirksevangelist Uwe Hillen.

Hirte Baran ist ein erfahrener Gemeindevorsteher. 1988 übernahm er als Priester die Gemeinde Katernberg. 2002 wechselte er in die Gemeinde Schonnebeck, 2005 nach Altenessen. „Zudem hast du auch verschiedene organisatorische Aufgaben im Bezirk erfüllt und damit einen großen Erfahrungsschatz“, so Bezirksapostel Storck bei der Ansprache.

Für den neuen Amtsauftrag empfahl ihm der Bezirksapostel, im Hohelied der Liebe (1. Korinther 13) zu lesen und daraus Anregungen mitzunehmen. Konkret nannte er den Langmut der Liebe, also jeden im Bezirk so zu akzeptieren wie er ist. Zudem sei die Liebe freundlich und blähe sich nicht auf, nannte Bezirksapostel Storck zwei weitere Punkte.

Rainer Baran (60) ist gebürtiger Essener. Die Gemeinde Altenessen wird er bis auf weiteres auch als Bezirksevangelist weiter betreuen.

550 Teilnehmer

Am Gottesdienst in Essen-Rüttenscheid nahmen mehr als 550 neuapostolische Christen aus den zwölf Gemeinden des Kirchenbezirks teil. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch einen gemischten Chor unter Leitung von Martin Krause sowie dem Bezirks-Frauenchor unter Leitung von Dirk Makowski.

Neben der Ordination des neuen Bezirksevangelisten spendete der Bezirksapostel an diesem Mittwochabend auch das Sakrament der Heiligen Versiegelung für zwei Kleinkinder und ein neues Gemeindemitglied.

3. Juli 2015

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt

Externe Links

- Bezirk Essen















